

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

26. Jahrgang, Nr. 02/2019

Ausgabe vom 9. Februar 2019

Sternsinger segneten Flöhaer Rathaus

Spendensammlung für Kinder mit Behinderungen in Not



Die Sternsinger zum Abschluss ihres Besuches vor dem Flöhaer Rathaus. (Foto: rs.)

Bei winterlichen Temperaturen kamen auch wieder in diesem Jahr die Sternsinger der katholischen Kirche „Sankt Theresia“ gemeinsam mit Kindern der Ev.-Luth. Kirche Flöha in das Flöhaer Rathaus, um hier ihren Segen „C+M+B+2019“ (Christus mansionem benedicat = „Christus segne dieses Haus“) an den Türstock im Dienstzimmer des Oberbürgermeisters zu zeichnen.

In diesem Jahr waren die Sternsinger abermals im Einsatz für Kinder in Not. „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ heißt das Leitwort der diesjährigen Aktion Dreikönigssingen. Mit ihrem Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion – dem Kindermissionswerk, Die Sternsinger und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – darauf aufmerksam, welche Schwierigkeiten Kinder mit Behinderung im Alltag haben, ganz besonders dann, wenn sie in Entwicklungs- oder Schwellenländern leben.

Kinder mit Behinderung gehören in diesen Ländern zu den Menschen, die am stärksten unter Benachteiligungen leiden müssen.

In den letzten drei Jahren konnten die Sternsinger weltweit 187 Projekte für Kinder mit Behinderung unterstützen. Dadurch war es möglich, rund 45.000 Mädchen und Jungen durch Bildungsangebote, Therapien, medizinisch-technische Hilfsmittel und sozial-psychologische Begleitung zu helfen.

1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.400 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Nach der Stippvisite im Rathaus ging es anschließend weiter zu verschiedenen Unternehmen, Einrichtungen und Institutionen in unserer Stadt um ihren Segen zu geben und mit einer möglichst vollen Sammelbüchse den Tag zu beenden. □

Wahlhelfer werden benötigt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die ordnungsgemäße Durchführung der diesjährigen verbundenen Europa- und Kommunalwahl am 26. Mai 2019 werden noch Wahlhelfer (auch als Reserve für eventuelle Ausfälle) benötigt. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich als Wahlhelfer für die verantwortungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit zur Verfügung stellen.

Ihre Bereitschaft können Sie in unserem Wahlbüro in der Stadtverwaltung Flöha telefonisch unter 791-129 oder auch per E-Mail an wahlamt@floeha.de melden.

Grundig

Leiter des Wahlbüros □

Neue Fax-Nummer der Stadtverwaltung Flöha

Nach Umstellungen an der Telefonanlage der Stadtverwaltung Flöha war es erforderlich, die bisherige Faxnummer 03726 2419 stillzulegen. Die neue Faxnummer lautet seit dem 7. Januar **03726 791-200**. Faxe an die alte Rufnummer werden nicht mehr angenommen. □

IN DIESER AUSGABE

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung ...	Seite 03 – 06
Kircheninformationen	Seiten 22 – 23
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Seite 23

Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 20. Dezember 2018

Beschluss einer Zweckvereinbarung mit dem Landkreis Mittelsachsen zur Aufgabenübertragung im Rahmen eines gemeinsamen Projektes Breitbandausbau

Beschluss-Nr.: 385/50/2018

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Grundstücksankauf des ehemaligen Industriestandortes Augustusburger Straße 118 in Flöha

Beschluss-Nr.: 386/50/2018

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Beschluss zum Verkauf von Stellplatzflächen im Gebiet der „Alten Baumwolle“

Beschluss-Nr.: 387/50/2018

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe – Rückbau Brücke zum Park

Beschluss-Nr.: 388/50/2018

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (20 Ja-Stimmen)

Hinweis:

Den kompletten Wortlaut der Ratsprotokolle finden Sie auf der Internetpräsenz der Stadt Flöha unter Stadt Verwaltung - Stadtpolitik - Ratsarchiv oder im Schaukasten am Rathaus und am Volkshaus im OT Falkenau.

1. Nachtrag

zur Friedhofsgebührenordnung der Ev.-Luth. Flöha-Niederwiesa für den Friedhof in Niederwiesa vom 01.01.2017

§ 1

In § 7 werden nachfolgende Punkte geändert und erhalten nachstehende Fassung:

II. Gebühren für die Bestattung

1.1 Sargbestattung 50€

VII. Gebühren für einheitlich gestaltete Reihengrabstelle (Grüne Wiese)

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, Grabmal-, Pflege-, Beräumungskosten, die Bestattungsgebühr sowie die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre)

pro Bestattung in der einheitlich gestalteten Reihengrabstelle 4.601 €

§ 2



Dieser Nachtrag tritt nach der Bestätigung des Ev.-Luth. Regionalkirchenamtes Chemnitz mit seiner örtüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Flöha, den 17.12.2018

Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Vorsitzender

Mitglied

BESTÄTIGT
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Chemnitz in Vertretung

Schwabe
Kirchenamtmann

Öffentliche Bekanntmachung Nr. 01/2019 der Stadtverwaltung Flöha

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 liegt in der Zeit vom

11.02.2019 bis 19.02.2019

im Sekretariat des Oberbürgermeisters, Zimmer 1.01. öffentlich aus. Die Einsichtnahme kann an diesen Tagen erfolgen.

montags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
dienstags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
mittwochs	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
donnerstags	9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
freitags	9:00 – 12:00 Uhr

Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung Einwendungen gegen diesen Entwurf erheben.

Flöha, 17.01.2019

Holuscha
Oberbürgermeister

Landkreis/Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband
Große Kreisstadt Flöha

Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung

der Wahl zum Gemeinderat zum Stadtrat zum Kreistag
 zum Ortschaftsrat

am 26. Mai 2019

1. Zu wählen sind

	Gemeinde/Stadt/Landkreis/ Stadtbezirk/Ortschaft	Anzahl Mitglieder	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungs- unterschriften
Stadtrat in	der Stadt Flöha	22	33	80
Ortschaftsrat in	der Ortschaft Falkenau	6	9	20

2. Die Wahlgebiete bzw. Wahlkreise für die unter Punkt 1. bezeichneten Wahlen werden wie folgt abgegrenzt:

Wahl	Wahlgebiet	Anzahl zugehöriger Wahlkreise	Abgrenzung des Wahlgebietes/ Wahlkreises
Stadtratswahl in der Stadt Flöha	Flöha	1	gesamte Stadt Flöha einschließlich OT Falkenau
Ortschaftsratswahl in der Ortschaft Falkenau	Falkenau	1	Ortsteil Falkenau

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

3.1 Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl(en)

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und bis
- spätestens am 21. März 2019, 18:00 Uhr

schriftlich einzureichen (die elektronische Form ist ausgeschlossen) und zwar

- für die oben benannten Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses

Anschrift/Kontaktdaten Stadtverwaltung Flöha Wahlamt Augustusburger Straße 90 09557 Flöha	Öffnungszeiten: dienstags / donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr freitags 9:00 - 12:00 Uhr
---	--

3.2 Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Bewerberzahl eines Wahlvorschlages darf die oben genannte Höchstzahl an Bewerbern in diesem Wahlkreis nicht übersteigen.

4. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

4.1 Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Gesetzes über die Kommunalwahlen im Freistaat Sachsen (Kommunalwahlgesetz - KomWG) und der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Kommunalwahlgesetzes (Kommunalwahlordnung - KomWO) aufzustellen und einzureichen. Sie müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 6, 6a bis 6e KomWG sowie § 16 KomWO entsprechen. Dem Wahlvorschlag sind die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag als Bewerber benannt ist,
 - Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
 - Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherung an Eides statt,
 - im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
 - beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung oder einer Partei, deren Satzung nicht gemäß § 6 Abs. 3 des Parteiengesetzes beim Bundeswahlleiter hinterlegt ist, die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
 - beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlages eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht,
 - bei ausländischen Unionsbürgern eine Versicherung an Eides statt nach § 6a Abs. 3 KomWG.
- 4.2 Wählbar in den Stadtrat sind Bürger der Stadt, sofern sie nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind. Wählbar in den Ortschaftsrat sind Bürger der Stadt sofern sie mindestens drei Monate in der Ortschaft wohnen und nicht nach § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.
- Bürger der Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/im Landkreis wohnt.
- 4.3 Als Bewerber einer **Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung** kann in einem Wahlvorschlag nur benannt werden, wer in
- einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet (Mitgliederversammlung) oder
 - einer Versammlung der aus ihrer Mitte gewählten Vertreter (Vertreterversammlung)
- hierzu in geheimer Wahl gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen. Hierzu sind im Rahmen der Mitglieder- bzw. Vertreterversammlung für jeden Wahlkreis getrennte Wahlen durchzuführen. Jeder stimmberechtigte Teilnehmer der Versammlung ist vorschlagsberechtigt. Den Bewerbern ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.
- Das Nähere über die Wahl von Vertretern für Vertreterversammlungen, über die Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlungen sowie über das Verfahren für die Wahl der Bewerber regeln die Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen durch ihre Satzungen.
- Als Bewerber in Wahlvorschlägen **nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen** kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist. In gleicher Weise ist die Reihenfolge der Bewerber festzulegen.
- Mit dem Wahlvorschlag ist eine Niederschrift über die Wahl der Bewerber mit Angaben zu Ort, Art und Zeit der Versammlung, Zahl der erschienenen Stimmberechtigten und dem Ergebnis der Wahlen einzureichen. Außerdem haben der Leiter und zwei von der Versammlung festgelegte stimmberechtigte Teilnehmer an Eides statt zu versichern, dass die Bewerber in geheimer Wahl bestimmt wurden und die Bewerber Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen.
- 4.4 Die Wahlvorschläge von **Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten eigenhändig zu unterzeichnen. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- Die Wahlvorschläge von **nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen** sind von drei wahlberechtigten Angehörigen der Vereinigung, die an der Versammlung zur Bewerberaufstellung teilgenommen haben, eigenhändig zu unterzeichnen.
- 4.5 Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen erfordern jeweils drei Unterschriften nach § 6a Abs. 4 KomWG für jeden der beteiligten Wahlvorschlagsträger. Die Wahlvorschlagsträger haben unabhängig voneinander jeder ein Aufstellungsverfahren nach § 6c KomWG durchzuführen.

5. Vordrucke

Die Vordrucke für Wahlvorschläge, Zustimmungserklärungen, Wählbarkeits- und Wahlrechtsbescheinigungen, Niederschriften über die Mitglieder-/Vertreterversammlungen zur Bewerberaufstellung einschließlich zugehöriger eidesstattlicher Versicherungen sind – während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten – erhältlich:

- für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen:

Anschrift/Kontakt Daten Stadtverwaltung Flöha Wahlamt Augustusburger Straße 90 09557 Flöha	Öffnungszeiten: dienstags / donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr freitags 9:00 - 12:00 Uhr
--	--

6. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

6.1 Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter Punkt 1. angegebenen Mindestzahl von Wahlberechtigten des Wahlgebietes/Wahlkreises, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften). Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages gegeben sein. Die Unterstützungsunterschrift muss vom Wahlberechtigten bei der zuständigen Stadtverwaltung auf einem Unterschriftenformblatt unter Angabe von Familienname, Vorname, Geburtsdatum und Anschrift der Hauptwohnung sowie des Tages der Unterschrift eigenhändig geleistet werden. Ein Wahlberechtigter kann für dieselbe Wahl nur für einen Wahlvorschlag eine Unterstützungsunterschrift leisten. Hat ein Wahlberechtigter für dieselbe Wahl für mehrere Wahlvorschläge eine Unterstützungsunterschrift geleistet, sind alle seine Unterschriften ungültig. Eine geleistete Unterstützungsunterschrift kann nicht zurückgenommen werden.

6.2 Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlages für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen bei der Stadtverwaltung Flöha:

Anschrift Wahlamt Augustusburger Straße 90 09557 Flöha

während folgender Zeiten:

Öffnungszeiten dienstags / donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr sowie freitags 9:00 - 12:00 Uhr

für die Kreistagswahl bei der Stadtverwaltung Flöha während der angegebenen Zeiten:

Anschrift Wahlamt Augustusburger Straße 90 09557 Flöha	Öffnungszeiten dienstags / donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 18:00 Uhr freitags 9:00 - 12:00 Uhr
---	---

bis 21. März 2019, 18:00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, die Stadtverwaltung aufzusuchen, können die Unterstützung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Stadtverwaltung ersetzen. Dies haben sie beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses (für die Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen) bzw. des Kreiswahlausschusses (für die Kreistagswahl) spätestens bis 14. März 2019 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

6.3 Der Wahlvorschlag einer Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages

- a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
- b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat/Kreistag der Gemeinde/des Landkreises vertreten ist oder
- c) bei Gemeinderatswahlen: im Gemeinderat einer an einer Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung beteiligten früheren Gemeinde im Wahlgebiet zum Zeitpunkt des Erlöschens der Mandate vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung, wenn er zusätzlich von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/Kreistag zum Zeitpunkt der

Einreichung angehören oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Darüber hinaus bedarf auch der Wahlvorschlag eine Partei oder Wählervereinigung für eine Ortschaftsratswahl, die aufgrund eines eigenen Wahlvorschlages seit der letzten regelmäßigen Wahl im Ortschaftsrat vertreten ist, keiner Unterstützungsunterschriften. Für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen gilt dies wieder unter der Maßgabe, dass der Wahlvorschlag zusätzlich von der Mehrheit der zum Zeitpunkt der Einreichung im Ortschaftsrat für die Wählervereinigung vertretenen Gewählten unterzeichnet ist.

Gemeinsame Wahlvorschläge mehrerer Parteien oder Wählervereinigungen bedürfen dann der Unterstützungsunterschriften, wenn dies für mindestens einen Wahlvorschlagsträger erforderlich ist. Für getrennte Wahlvorschläge von Wahlvorschlagsträgern, die im Ergebnis vorangegangener Wahlen als Teil eines gemeinsamen Wahlvorschlages im Stadtrat/im Ortschaftsrat oder im Kreistag vertreten sind, gilt dieser gemeinsame Wahlvorschlag der vorangegangenen Wahl nicht als eigener Wahlvorschlag im Sinne von § 6b Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 KomWG.

7. Die unter Punkt 1. benannten Wahlen werden gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Flöha, 16.01.2019

Der Oberbürgermeister



Holuscha



Informationsveranstaltung

Misch dich ein – Lust auf Stadtrat

Referenten:

Katrin Pritscha, ehemalige Stadträtin, Großgruppenbegleiterin
Volker Holuscha, Oberbürgermeister

Di 19.2.2019, Beginn: 18 Uhr

Rathaus Flöha
Augustusburger Str. 90
09557 Flöha

Der Eintritt ist frei!

Demokratie lebt von Mitwirkung und Verantwortungsübernahme. Ob Parkbänke, Friedhofs-Gießkannen oder Bauleitplanungen, der Spielplatz, das Jugendhaus oder die Einwohnerversammlung. Wir wollen möglichst viele Leute erreichen, die sich vorstellen können für kommunale Vertretungen zu kandidieren oder die einfach mal wissen wollen, was in der Kommunalpolitik gemacht wird. Vermittelt werden soll wie Ratsarbeit funktioniert, welche gesetzlichen Rahmenbedingungen es gibt, welche Einflussmöglichkeiten und Gestaltungsspielräume der Rat hat und anderes mehr. Es handelt sich um ein

offenes Angebot, das an keine Bedingungen, also Kandidaturen oder Parteizugehörigkeiten geknüpft ist. Vorausgesetzt wird, dass man Teil des demokratischen Spektrums ist und somit kein Vertreter der Ideologie der Ungleichwertigkeit. Ausschlaggebend für die Teilnahme ist nur der Wunsch, mitzugestalten.

Wir behalten uns vor, zu dieser Veranstaltung von unserem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Diese Veranstaltung wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Kontakt

Kommunalpolitisches
Forum Sachsen e. V.
Großenhainer Straße 99
01127 Dresden
Telefon 0351 48279-45
info@kommunalforum-sachsen.de
www.kommunalforum-sachsen.de



Hinweise zum Winterdienst

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder an ihre Räum- und Streupflicht entsprechend der Straßenreinigungssatzung Nr. 22/2013 vom 28.11.2013 erinnern. Es ist zu beachten, dass auch für neuerbaute Fußwege bzw. Straßen ab ihrer Fertigstellung die Anliegerpflichten gelten.

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Die Pflicht endet um 20.00 Uhr. Grundsätzlich sollte Schnee und Eis zunächst mechanisch geräumt und danach mit abstumpfendem Material wie Sand oder Splitt gestreut werden.

Soweit keine Gehwege vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Die Anliegerpflichten bestehen lt. Satzung innerhalb der geschlossenen Ortslage.

Der durchfahrende Winterdienst der Stadtverwaltung Flöha entbindet nicht von dieser Pflichtaufgabe.

Schnee darf nicht von den Gehwegen auf die Fahrbahn geschoben werden! Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil des Gehwegs anzuhäufen. Straßenrinnen und Straßeneinläufe sind freizumachen. Auf keinen Fall darf der Schnee auf die Fahrbahn geworfen werden. Dies kann zu Unfällen führen und ist verboten. Außerdem drückt das Räumfahrzeug des Fuhrparks den Schnee auf den Gehweg oder in Ihre Einfahrt zurück. Des Weiteren ist zu beachten, dass der Schnee nicht bei sich selbst geräumt und dafür auf das Grundstück des Nachbarn geschoben wird.

Wir bitten hierbei um Verständnis, wenn der Räumwagen bei Schneefall nicht an allen Stellen gleichzeitig sein kann. Der Bauhof wird natürlich versuchen, so schnell wie möglich alle wichtigen Straßen freizumachen. Überall gleichzeitig kann er jedoch nicht sein. Auch kann kein Räumdienst „rund um die Uhr“ vorgenommen werden. In den Nachtstunden kann grundsätzlich deshalb nicht geräumt werden.

Wir bitten deshalb darauf zu achten, dass die Fahrzeuge auf der Straße so abgestellt werden, dass die Räum- und Streufahrzeuge gefahrlos passieren können.

Auch bitten wir um Verständnis, wenn durch das Räumfahrzeug eventuell von Ihnen bereits freigemachte Zufahrten, Zugänge oder ähnliches wieder zu geräumt werden sollten.

Dies ist oft leider nicht anders möglich. Die Mitarbeiter des Bauhofs bemühen sich jedoch, soweit als möglich rücksichtsvoll zu räumen. Vom 1. November bis zum 31. März ist der Bauhof mit seinen Mitarbeitern in Winterbereitschaft. Der Winterdienst wird durch 15 Bauhofmitarbeiter mit zwölf Fahrzeugen abgesichert.

Entsprechend dem Sächsischen Straßengesetz, das nur an unübersichtlichen und gefährlichen Stellen Winterdienst vorschreibt, wurde der Winterdienstplan der Stadt Flöha überar-

beitet. Von Montag bis Freitag wird der Winterdienst unter Berücksichtigung eines sparsamsten Materialeinsatzes wie in der Vergangenheit durchgeführt. Am Wochenende und an Feiertagen wird der Räum- und Streuumfang eingeschränkt. Das betrifft vor allem ebene Neben- und Anliegerstraßen, sowie Straßen ohne Fußweg, an denen entsprechend der gültigen Satzung vom Anlieger ein Streifen von 1,50 m zu beräumen ist.

Die Einschränkung des Winterdienstes widerspricht nicht der gültigen Räum-, Streu- und Reinigungssatzung der Stadt Flöha. Bei Extremwetterlagen wie Eisregen, Blitzeis oder extremen Schneefall werden die Einschränkungen aufgehoben.

Bevorratung mit Streumaterial

Die im Stadtgebiet aufgestellten Streukästen dienen nicht der Selbstbedienung durch Mieter oder Grundstückseigentümer. Sie stehen ausschließlich dem Streuen von öffentlichen Verkehrsflächen zur Verfügung. Grundstückseigentümer sollten sich rechtzeitig bevorraten.

Eine Bereitstellung von Streusalz über den Bauhof ist nicht möglich. Es ist zu beachten, dass nicht durchgeführter Winterdienst bzw. eine Nichtbeachtung der Anliegerpflichten durch die Grundstückseigentümer zu Haftungsansprüchen im Schadensfall führen kann.

Bitte beachten Sie die Straßenreinigungssatzung, in der der Winterdienst für die Stadt Flöha geregelt ist.

Die Satzung finden Sie auf unserer Internetseite www.floeha.de unter der Rubrik Verwaltung online - Ortsrecht.

Für weitere Informationen steht Ihnen das Sachgebiet Tiefbau, Bauhof, Ortsplanung gern zur Verfügung

E-Mail: bauhof@floeha.de

Telefon: 03726 791-144, Fax: 037265 2419



Hinweis der Entsorgungsgesellschaft

Die EKM weist die Bürger des Landkreises Mittelsachsen darauf hin, dass die Abfallbehälter mit geschlossenem Deckel zu den jeweiligen Entsorgungsterminen bereitgestellt werden müssen. Die Deckel der Abfallbehälter dürfen aus hygienischen Gründen und zur Vermeidung von Standplatzverschmutzungen nicht offen

stehen. Behälter mit offenen Deckeln werden, entsprechend der gültigen Abfallwirtschaftssatzung, nicht entleert.

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH
Frauensteiner Str. 95, 09599 Freiberg



Tipps der EKM zur Abfallentsorgung bei Schnee und Eisglätte

Damit die Abfall- und Wertstoffentsorgung bei winterlichen Straßenbedingungen möglichst reibungslos funktioniert, geben die Abfallberater folgende Hinweise:

Behälter und Abfälle vor Frost schützen

Angefrorene Reste in den Abfallbehältern können vermieden werden, wenn feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt werden. Den Behälter mit Papier auskleiden, hilft ebenso. Besteht die Möglichkeit, können Behälter vor dem Leerungstag in einer temperierten Garage oder Hausflur aufgetaut werden.

Behinderungen durch Schnee und Glätte

Trotz Anstrengungen von Winterdienst und Müllwerkern können Entsorgungstouren witterungsbedingt ausfallen. Gelingt es nicht, diese innerhalb von 4 Werktagen nachzuholen, kommt das Sammelfahrzeug zum nächsten regulären Entsorgungstermin. Behälter aus schneeversetzten Nebenstraßen können zur Leerung an Hauptstraßen, die der Winterdienst bevorzugt räumen kann, bereitgestellt werden. Um Verwechslungen auszuschließen, sind die Behälter zu kennzeichnen.

Entsorgungsengpässe mit Säcken überbrücken

Zugelassene blaue 80-Liter-Restabfallsäcke werden an gut geräumten Ausweichstellplätzen entsorgt. Sind alle Straßen wieder befahrbar, werden neben den Abfallbehältern zugelassene Restabfallsäcke mit Aufdruck „Landkreis Mittelsachsen“ mitgenommen. Diese Säcke können für 4 €/Stück an den zentralen Stellen (siehe Abfallkalender 2019, Seite 12) gekauft werden. Altpapier kann gebündelt, in Papiersäcken oder gebrauchten Kartons am Abfuhrtag neben die volle Blaue Tonne gestellt werden. Leichtverpackungen können in durchsichtigen Säcken neben die Gelbe Tonne gestellt werden.

Behälterstandplatz bitte freischippen

Ein Müllwerker bewegt täglich bis zu 800 Behälter. Ein vom Schnee befreiter Standplatz erleichtert diesem die Arbeit erheblich. Bitte befreien Sie daher die Behälterstandplätze regelmäßig von Schnee und Eis. Die EKM, die Entsorger und

Ihre Müllwerker bedanken sich für Ihr Verständnis und Unterstützung!

Aktuelle Informationen über ausgefallene Touren, Termine der Nachräumung und Ausweichstellplätze werden auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de unter der Rubrik „Aktuelles“ veröffentlicht.

Unregelmäßigkeiten vor Ort klären die Abfallberater Frau Karla Zapel (03731-26 25-42) oder Frau Saskia Siegel (03731-26 25 41) gern für Sie.

EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH



Tierbestandsmeldung 2019

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

- Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter, bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für: eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung -für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandene Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz

(SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a,
01099 Dresden
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

JETZT HAUSEIGENTÜMER WERDEN !

Infos:

03726 724891

Augustusburger Str. 118
09557 Flöha

floeha@bost-immobilien.de

bost.de

BOST[®]
Immobilien
F L Ö H A



Ihr Stern „MIRAM“ mit 5 Zimmern auf ca. 150 m² Nfl. Massivhaus auf Bodenplatte

Bild zeigt Sonderwünsche

Komplett einzugsfertig (lt. Bauleistungsbeschreibung) auf Ihrem Grundstück erstellt, incl. auch Fliesen, Teppichböden, Maler- und Tapezierarbeiten, Sanitärkeramik, Fußbodenheizung, Rollläden, Gaube, Erker, Luft-Wärmepumpe, Fenster lt. Bild, Baugrundgutachten...und viel Service **Ihr Hauspreis: 214.550,- €** zzgl. Baunebenkosten

Uhren & Schmuck Fachgeschäft

im Oli-Park

R. Kramer

Ständiger Ankauf von Altgold, Zahngold und Silber

Tel.: 03 72 08 / 46 89



TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



Industriebedarf **Grafe**

Ihr Fachhändler für:

Wälzlager

Keilriemen

Dichtungen

Normteile

Schürfleisten

Ketten-Antriebe

Faltenbälge uvm.



Sie finden uns

in Kändler bei Limbach-Oberfrohna
Hauptstraße 69
Tel. 03722-401850 / Fax 03722-401860
oder auf www.Grafe-Shop.de



MUGLER
DRUCK+VERLAG

Sie wollen auch eine Anzeige schalten?
info@mugler-verlag.de

KINDERWAGEN **MAXE**

Ständig über 300 Modelle zur Auswahl, alle sofort zum Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität www.kinderwagenmaxe.de

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr
Peniger Straße 1-3 Tel. 034341-40580
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178-5362774
04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen
- Sportwagen
- Korbwagen
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Wannwagen
- Zubehör



Aller guten Dinge ...

Am Sonntag, dem 17. März 2019, 17.00 Uhr erklingen im Gemeindehaus neben der Georgenkirche Duette und Klaviermusik der Klassik und Romantik. Unter dem Titel „Aller guten Dinge... Klavierfantasien und Gesang im Zwiesgespräch“ musizieren Heike Weiß, Erdmannsdorf – Gesang, Claudia Schmiedel, Glauchau – Gesang und Ilze Jannzeme, Cesis, Lettland – Klavier. Die Zuhörer erleben eine reizvolle Mischung aus virtuoser Klaviermusik und gefühlvoller Gesangskunst..

Konzertbesucher sind von diesem Trio stets begeistert – sowohl von der atemberaubenden Klaviertechnik der jungen lettischen Pianistin als auch von der Homogenität und dem intensiven Ausdruck der exzellenten Stimmen der Sängerinnen.

Lassen Sie sich einladen zu einem besonderen Konzertabend mit emotionalen und wunderschönen Interpretationen klassischer und romantischer Meisterwerke. Der Eintritt ist frei.



Foto: Veranstalter

Bundespräsident übernahm Ehrenpatenschaft für Levi Michel

Oberbürgermeister Volker Holuscha hatte am 11. Januar 2019 die ehrenvolle Aufgabe, der Familie Michel aus Flöha die Urkunde für die Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten für das siebte Kind zu überreichen.

Der kleine Levi Michel wurde am 2. August 2018 geboren und hat als siebtes Kind Anspruch auf die Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten. Das Flöhaer Stadtoberhaupt übergab der Familie neben einer Urkunde und einem Bild vom Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier auch eine finanzielle Anerkennung in Höhe von 500 Euro.

Die Ehrenpatenschaft hat in erster Linie symbolischen Charakter. Sie ist mit der Taufpatenschaft nicht zu vergleichen. Der Bundespräsident bringt mit der Ehrenpatenschaft die besondere Verpflichtung des Staates für kinderreiche Familien zum Ausdruck. Sie stellt die besondere Bedeutung heraus, die Familien und Kinder für unser Gemeinwesen haben. Die Ehrenpatenschaft soll mit dazu beitragen, das Sozialprestige kinderreicher Familien zu stärken.



Auch wenn sich der kleine Levi in den Armen seiner Mutter mit der Gesamtsituation nicht so recht zufrieden zeigte, war die Ehrung der Familie durch den Oberbürgermeister Volker Holuscha (r.) im Flöhaer Rathaus ein besonderes Ereignis.
Foto: rs.

Tag der offenen Tür

Berufsfachschule gibt Einblicke in Altenpflegeausbildung

ROCHLITZ. Wer sich für eine Altenpflege-Ausbildung in Rochlitz interessiert, ist am Dienstag, dem 19.03.2019, herzlich zum Tag der offenen Tür des GAW-Instituts für berufliche Bildung eingeladen. Die staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe in der Bahnhofstraße 43 ist zwischen 8 Uhr und 13 Uhr für Besucher geöffnet. Die Dozenten informieren an diesem Tag über Ausbildungsinhalte, Zugangsvoraussetzungen sowie berufliche Einsatzfelder und Perspektiven und stehen für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Die Altenpflegeschüler sprechen über ihre Erfahrungen aus Schülersicht. Bei einem Rundgang durch die Berufsfachschule werden die Theorieräume und das Pflegekabinett besichtigt.

Wer die Altenpflegeausbildung noch vor der Einführung der neuen generalistischen Pflegeausbildung 2020 beginnen möchte, kann ein letztes Mal im September 2019 starten. Bewerbungen können gerne mitgebracht und persönlich abge-

geben werden. Eine vorherige Anmeldung zum Tag der offenen Tür ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen unter:

GAW-Institut für berufliche Bildung

gemeinnützige GmbH

Staatlich anerkannte Berufsfachschule für Gesundheitsfachberufe

Bahnhofstraße 43

09306 Rochlitz

TEL: +49(0)3737|449 15-0

FAX: +49(0)3737|449 15-1

MAIL: rochlitz@gaw.de

WEB: www.gaw.de

FB: www.facebook.com/GAWRochlitz

Mehr Platz für die Kinderbetreuung

In der Historie des Fördervereins für Nachwuchssport Flöha ist am 18. Januar 2019 ein neues Kapitel aufgeschlagen worden. Denn ab sofort kann auf dem Vereinsgelände an der Turnerstraße ein weiteres Gebäude genutzt werden. "Damit verbessern sich die Betreuungs- und Arbeitsbedingungen um ein weiteres Stück", sagte Gunter Pech, der Geschäftsführer des Vereins. Bei seiner Gründung im Jahr 1996 wurden gerade einmal sieben Mädchen und Jungen im Hort betreut, heute sind es 70 Kinder. Dafür stehen vier Betreuerinnen und Betreuer zur Verfügung. Die Plätze sind regelmäßig ausgebucht. "Diese Entwicklung zeigt, dass es sehr wichtig war, in einen Anbau zu investieren", sagte Pech.

Der Anbau an den Sport-Hort ist planmäßig verlaufen. Der Bauantrag wurde im August 2017 gestellt, die Genehmigung lag am 18. Januar 2018 vor. In rund zehn Monaten wurde das eingeschossige Bauwerk errichtet. "Zwar sind die Außenanlagen noch nicht fertig, dennoch können die Kinder die Räume ab sofort einem Praxistest unterziehen", sagte Fördervereinschef Uwe Kramer zur offiziellen Eröffnung. Die Gesamtfläche des Anbaus umfasst 200 Quadratmeter.

Davon entfällt auf den Hausaufgabenraum mit seinen 40 Plätzen fast die Hälfte, das große Freizeitzimmer misst 47 Quadratmeter. Dazu kommen eine Küche sowie ein Büroraum. Die Gesamtkosten für die Investition belaufen sich auf rund 250.000 Euro, wobei 150.000 Euro Fördermittel aus dem Programm "Brücken in die Zukunft" geflossen sind. Die Bauausführung übernahmen Firmen aus der Region. Sechs davon kamen aus der Stadt Flöha, zwei aus Niederwiesa. "

Die Zusammenarbeit mit den Gewerken hat sehr gut funktioniert. Wir freuen uns, dass alles zügig und ohne Zwischenfälle abgelaufen ist.

Schließlich fanden die Bauarbeiten während des laufenden Hortbetriebs statt. Auch die Herberge war in dieser Zeit fast ständig belegt", sagte Kramer. Im Frühjahr sollen im Außenbereich unter anderem noch Tischtennisplatten aufgestellt werden. (kbe) □



Die Kinder des Nachwuchsfördervereins Flöha nahmen für den Anbau strahlend den symbolischen Schlüssel entgegen. Darüber freuten sich auch die Mitarbeiter Mandy Ehrhardt und Torsten Hofmann. (Foto: Knut Berger)

Neue Geräte, alte Sorgen

Spielplätze – Stadtverwaltung bittet um Aufmerksamkeit

Im Dezember des vergangenen Jahres wurde der Spielplatz Falkenau, gelegen neben dem neuen Feuerwehrgerätehaus an der Bahnhofsiedlung, umgestaltet. Neben der Erneuerung der Fallschutzflächen für die vorhandenen Spielgeräte und des Ausbaus einer kleinen Gelände-Fahrradstrecke wurden die vorhandenen Spielgeräte mit einem Sandkasten, einer Spielskulptur „Eisenbahn“ sowie einem Boden-Trampolin ergänzt. Komplettiert wird der Spielplatz in diesem Jahr mit der Pflanzung von drei Bäumen, verschiedenen Sträuchern, einem eingrenzenden Zaun und Sitzbänken. Die Gesamtkosten betragen ca. 40.000 Euro.

Dies ist eine gute Investition in unsere Kinder und sollte auch lange in einem einwandfreien Zustand erhalten bleiben. Nach wie vor finden jedoch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes bei ihren Kontrollrunden auf den Spielplätzen im gesamten Stadtgebiet Hundehaufen, Müll und sogar zerschlagene Flaschen, die für die spielenden Kinder eine große Gefahr darstellen. Des Weiteren sind auch Sachbeschädigungen an den Spielgeräten immer wieder ein sehr großes Ärgernis.

Die Stadtverwaltung bittet: Wer Verunreinigungen oder Vandalismus feststellt, sollte dies bitte direkt über das Bereitschaftstelefon des Bauhofes unter 0173 3862 416 oder bei der Stadtverwaltung Flöha unter 03726 / 791 142 melden. Die Telefonnummern sind auch auf den Eingangsschildern an den Spielplätzen vermerkt.

Flöha, 10.01.2018
S. Harnisch
Bauverwaltung
Sachgebiet Tiefbau / Bauhof □



Umgestaltung des Spielplatzes im Ortsteil Falkenau. Foto: S. Enew

UFO – Winterferienprogramm

Langeweile gibt's woanders – das volle Programm seht ihr hier

Hallo Ihr Lieben, das Jugendzentrum „UFO“ steht Euch in den Ferien von Mo. – Fr. in der Zeit von 13:00 - 19:00 Uhr offen und hält jede Menge Freizeitangebote bereit, welche durchgängig kostenlos genutzt werden können. Darüber hinaus haben wir in auch in diesem Jahr wieder spannende Erlebnisse und Aktionen für euch in den Winterferien zusammengestellt. Ganz nach euren Ideen ist dieses Ferienprogramm entstanden! Kommt vorbei, wir freuen uns auf Euch!

Montag 18.02.	Badeausflug ins Aquamarinen Start: 10:30 Uhr/Rückkehr ca. 19:00 Uhr, Unkosten: 15,00€ (inkl. Fahrt+Eintritt) Achtung: Voranmeldung bis zum 14.02. erforderlich!
Dienstag 19.02.	Treffpunkt Küche (Koch-und Backangebot) Treff: 14:00 Uhr, Kosten: 2,00€
Mittwoch 20.02.	Rodelspaß in Augustusburg Start: 14.00 Uhr, Unkosten: 2,00€ Achtung: Voranmeldung bis zum 14.02. erforderlich!
Donnerstag 21.02. - Freitag 22.02.	Lange Filmnacht mit Übernachtung Beginn: 21.02./17:00 Uhr, Ende: 22.02./ gegen 11:00 Uhr Kosten: 4,00€ (inkl. Abendbrot und Frühstück) Achtung: Voranmeldung bis zum 14.02. erforderlich! Durchführung ab 10 TN!
Montag 25.02.	Haus-Dart –Turnier Start: 14:00 Uhr
Dienstag 26.02.	Wer hat Lust auf einen gemeinsamen Kiniausflug ins Cinestar Chemnitz? Start: 14:30 Uhr, Unkosten: 7,50€ Achtung: Voranmeldung bis zum 14.02. erforderlich!
Mittwoch 27.02.	Kreativtag – Kerzen gießen Start: 14:00 Uhr
Donnerstag 28.02.	Ausflug zur FUNDORA Indoor –Erlebniswelt Schneeberg Trampolinpark, Lasertag, Labyrinth, Schwarzlicht –Minigolf... Treff: 10:00 Uhr /UFO/ Rückkehr ca. 18:00 Uhr, Kosten: 16,00€ inkl. Fahrt +Eintritt Achtung: Voranmeldung bis zum 14.02. erforderlich!
Freitag 01.03.	Offener Bereich mit Faschingsvorbereitungen ab 14:00 Uhr

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

Verein und Trainer trennen sich - Nachfolger steht fest

Fußball-Mittelsachsenligist TSV Flöha und Trainer Steffen Bergmann gehen getrennte Wege. "Wir haben uns entschieden, die Zusammenarbeit mit Steffen nicht mehr fortzusetzen und haben uns Ende Dezember einvernehmlich getrennt", sagte der sportliche Leiter Nico Israel.

Bergmann war im Sommer 2016 ins Auenstadion gekommen und hatte mit der Mannschaft je einmal den Kreispokal und die Meisterschaft geholt. "Ich denke, dass ich mich für die Arbeit der letzten zweieinhalb Jahre nicht schämen muss. Wenn der Verein diese Entscheidung getroffen hat, muss ich das akzeptieren. Der Mannschaft und dem neuen Trainer wünsche ich für den weiteren Saisonverlauf alles Gute", sagte Bergmann. Aktuell liegt die TSV-Elf in der Tabelle der Mittelsachsenliga auf dem vierten Platz und ist auch noch im Viertelfinale des Pokalwettbewerbs vertreten. Zugänge hat es im Flöhaer Lager in der Winterpause nicht gegeben. Hingegen wird ein Spieler künftig nicht mehr für den TSV auflaufen. "Johannes Möhring verlässt uns, weil er in Frankfurt studiert. Ansonsten bleiben Stand heute alle anderen Akteure bei uns", sagte Israel.



Steffen Bergmann (links) übernahm im Sommer 2016 das Traineramt in Flöha und hat sich nun von seinen Spielen verabschiedet. Foto: Knut Berger

Bergmanns Nachfolger steht unterdessen fest. Mirko Schwoy wird das Amt zum Trainingsauftakt am 14. Februar übernehmen. Schwoy ist in Flöha kein Unbekannter, er spielte von 1985 bis 1988 sowie von 1997 bis 2000 für den TSV. Als Nachwuchskicker wurde der Borstendorfer bei der BSG Sachsenring Zwickau ausgebildet, später lief der Mittelfeldakteur zum Beispiel in der DDR-Liga für die BSG Aufbau DKK Krumhermersdorf auf. Erfahrungen als Trainer sammelte der 54-Jährige unter anderem beim VfB Fortuna Chemnitz in der Landesliga, dem damaligen Bezirksligisten BSC Freiberg sowie dem TSV Großwaltersdorf in der Mittelsachsenliga. "Als Spieler habe ich in Flöha eine sehr schöne Zeit erlebt. Jetzt kann ich dem Verein als Trainer etwas davon zurückgeben", sagte Schwoy. (kbe)

Fußballer starten mit Hallenturnier ins neue Jahr

Bereits zum fünften Mal hat die Abteilung Fußball des TSV 1848 Flöha an zwei Wochenenden zu Jahresbeginn den Amand-In-door Cup veranstaltet. Die Hallenfußballturniere wurden für Altherrenteams sowie Nachwuchsmannschaften durchgeführt. "Wir haben viele spannende Spiele gesehen, die zum Teil erst im Neunmeterschießen entschieden wurden", sagte Abteilungsleiter Olaf Junghänel. Während die Altherren des TSV Flöha sich vor dem Ortsrivalen vom TKV Flöha-Plaue durchsetzen konnte, gingen die Turniersiege in den Nachwuchsklassen an andere Vereine. "Immerhin schafften es unsere B- Junioren hinter dem BC Hartha Zweiter zu werden", sagte der Abteilungschef.

Das Turnier der A- Junioren ging an den SV Germania Mittweida, bei den E- Junioren gewann der Hainichener FV. In den anderen Altersklassen setzten sich Chemnitzer Vereine durch. "Wir möchten uns bei allen Spielern, Trainern, Betreuern und Schiedsrichtern für ihren Einsatz bedanken. Ein großer Dank gilt auch dem Hauptsponsor AMAND - Umwelttechnik Rochlitz für seine Unterstützung", sagte Junghänel. (kbe) □

Werbung

TIPPMANN.OTTO.SITZ
RECHTSANWÄLTE • WIRTSCHAFTSPRÜFER • STEUERBERATER

FACHANWÄLTE FÜR ARBEITSRECHT, BAU- UND ARCHITEKTENRECHT, ERBRECHT, FAMILIENRECHT, HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT, MIET- UND WOHNRECHT, SOZIALRECHT, STRAFRECHT, VERKEHRSRECHT, VERSICHERUNGSRECHT

KATJA HIEMANN

Rechtsanwältin • Fachanwältin für Sozialrecht

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE

Rente – Rentenberatung

Rentenablenkung, falsche Rentenberechnung

Unfallversicherung

Arbeitsunfall, Berufskrankheit, Verletzengeld, Rente, Gefahrtarife

Krankenversicherung

Krankengeld und Reha, Medikamente, Heil- und Hilfsmittel

Pflegeversicherung

Pflegegrade I – V, Geld- und Sachleistungen

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosengeld I + II (Hartz IV)
Kurzarbeitergeld, Insolvenzgeld

Schwerbehindertenrecht

Grad der Behinderung, Merkzeichen,
Schwerbehindertenausweis

Elternzeit und Elterngeld, Kindergeld

Verfahrensrecht

Vertretung in Widerspruchs-, Eil- und Klageverfahren, Begutachtungsverfahren



Qualifikation macht den Unterschied.

RECHTSGEBIETE:

- Arbeitsrecht
- Bankrecht
- Bau- und Architektenrecht
- Familien- und Erbrecht
- Forderungseinzug und Zwangsvollstreckung
- Gesellschaftsrecht
- Kauf- und Leasingrecht
- Mietrecht
- Sozialrecht
- Steuerrecht
- Strafrecht
- Transport- und Speditionsrecht
- Verkehrsrecht
- Versicherungsrecht
- Verwaltungsrecht
- Wettbewerbsrecht

KONTAKT:

Clausstraße 1 • 09557 Flöha
Telefon 03726 / 5 89 60 • floeha@recht4you.com

www.recht4you.com



KOSTENFREI AUS ALLEN NETZEN

0800 588 96 62



JAHRESRÜCKBLICK: DAS WAR 2018 IN DER ALTEN BAUMWOLLE

Auf dem Weg zum neuen Stadtzentrum hat die Alte Baumwolle 2018 nicht nur ein paar Schritte, sondern einen riesigen Sprung in die Zukunft gemacht. Wir blicken zurück auf die wichtigsten Ereignisse.

Wer im vergangenen Jahr mit offenen Augen durch die Alte Baumwolle gelaufen ist, dem ist mit Sicherheit nicht verborgen geblieben, dass an allen Ecken und Enden fleißig an der Zukunft des Areals gearbeitet wurde. Das neue Stadtzentrum mit allem Drum und Dran – es rückt immer mehr in greifbare Nähe.

EINKAUFSZENTRUM IM „NEUBAU“: AUF DER ZIELGERADEN

Am deutlichsten zeigt sich der Baufortschritt im „Neubau“. Das ganze Jahr über wurde das Gebäude Stück für Stück saniert und zu einem modernen Einkaufszentrum umgebaut. Inzwischen ist alles so gut wie fertig – sogar bis hin zu den Außenanlagen. Im Frühjahr wird die Eröffnung gefeiert, und dann heißt es: Viel Spaß beim Einkaufen.

INVESTOR GEFUNDEN: VERKAUF DER „ALTBAUTEN“ PERFEKT

Auch für die drei Altbauten, die als Keimzelle der Baumwollspinnerei gelten, war 2018 ein

bedeutendes Jahr. Nachdem die Gebäude viele Jahre leer standen, konnte die Stadt nun Investoren dafür gewinnen. Die Verhandlungen wurden im Herbst abgeschlossen und schließlich im Dezember die endgültigen Kaufverträge unterschrieben. Aus dem „Dornröschenschlaf“ geweckt hatte die Altbauten bereits im Jahr 2016 ein Wettbewerb unter Architekturstudenten. Die vielfältigen Nutzungsideen, die daraus entstanden, nutzte die Stadt, um bei möglichen Investoren Neugier und Phantasie zu beflügeln, was dank des begleitenden Marketings, einer virtuellen Ausstellung und eines virtuellen Rundgangs durch die Alte Baumwolle auch bestens gelang. Nun arbeiten die Investoren an Details für die Sanierung und die künftige Nutzung.

„ACTION“ IM BALLENLAGER, BAUARBEITEN IM BAUHOFF

Auch in weiteren Gebäuden der Alten Baumwolle tat sich 2018 eine Menge. Das Ballenlager wurde saniert und bereits im Dezember konnte der neue „Action“-Markt hier seine Räume beziehen und eröffnen. Im Bauhof wurde ebenfalls gebaut. Hier ist der erste Abschnitt der Sanierung inzwischen abgeschlossen, 2019 werden die Arbeiten an dem Gebäude fortgesetzt.

EIN BLICK AUF DIE UHR ...

Für staunende Augen sorgten unter anderem auch die Sanierungsarbeiten am Verwaltungsgebäude, die 2018 ebenfalls weit vorangekommen sind. Beobachtet von vielen Neugierigen wurde die markante Uhr aus der Kuppel abgebaut, um sie von einem Uhrmacher instand setzen zu lassen. Sie wird künftig die Rathausuhr sein und muss natürlich gut aussehen und funktionieren, wenn die Stadtverwaltung in den nächsten Jahren einzieht. Die Sanierung der Außenhülle des Gebäudes ist weitgehend abgeschlossen, nun geht es voraussichtlich ab Mitte 2019 an den Innenausbau.

EINE URKUNDE MUSS MIT

Oberbürgermeister Volker Holuscha freut sich bereits auf seine neue Amtsstube im künftigen Rathaus. Eins weiß er schon jetzt: An prominenter Stelle in seinem Büro wird eine Urkunde hängen, die ihm viel bedeutet. Es ist die Urkunde, die er im November in Leipzig im Rahmen der Preisverleihung zum Bundeswettbewerb „Europäische Stadt“ erhalten hat. Die Alte Baumwolle hat hier einen hervorragenden zweiten Platz belegt und große Projekte aus Städten wie Hamburg oder Regensburg hinter sich gelassen. So kann es doch 2019 gern weitergehen, oder?



Umbau und Ausbau im „Neubau“



Sanierung des Verwaltungsgebäudes



Alles neu im Ballenlager



Preisverleihung in Leipzig

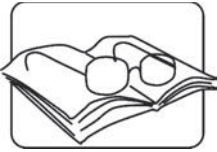


Altbauten: Verkauf an Investor



Virtueller Rundgang

Stadtbibliothek Flöha aktuell



14.2.2019, 16.00 Uhr

Taschenlampen-Funzel-Geschichte
"Theo Tonnentier und die beste Geburtstagsorte der Welt"

Wenn es draußen dunkel ist, gehen auch bei uns in der Lese-Ecke die Lichter aus und wir lesen und sehen im Schein der Taschenlampe eine Geschichte...
Für Kinder ab 4 Jahren.

19.2.2019, 9.00 Uhr

"Echte Bären fürchten sich nicht!"

Tief in der Nacht liegen die Bären in ihren Betten. Nur der kleine Bobo ist hellwach, denn er hat ein Geräusch gehört, das nur von einem Monster sein kann! Aber echte Bären fürchten sich doch nicht, oder?

Für Kinder ab 4 Jahren.

28.2.2019, 16.00 Uhr

Kamishibai-Geschichtentheater "Die kleine Meerjungfrau"

Für Kinder ab 3 Jahren. Dauer: ca. 15 Minuten

7.3.2019, 9.30 Uhr

"Babyschnuller und Bücherbär"

Treff für Eltern mit Babys und Kleinstkindern bis 3 Jahren, zum gemeinsamen "Bücher-Entdecken" und Spielen.

Winterferien in der Stadtbibliothek Flöha

Wir bitten um vorherige Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung unter: 03726 / 2438

20.2.2019, 10.00 Uhr

"Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete"

Wir lesen und zeigen die Geschichte "Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete".

Im Anschluss basteln wir mit Euch eine Mondrakete für den Hotzenplotz.

Eintritt: 1.00 Euro

26.2.2019, 10.00 Uhr

"Kreativ-Treff"

Wir basteln eine Konfetti-Kanone für Fasching

Bastelbeitrag: 1.00 Euro

27.2.2019, 9.30 Uhr!!

Veranstaltung mit dem Sächsischen Kinder- und Jugendfilm-dienst e.V.

Findus wünscht sich groß zu sein. Als er am nächsten Morgen erwacht, ist er groß, Pettersson aber klein. Das Erwachsensein hat sich Findus ganz anders vorgestellt. Was für ein Kuddelmudel! Im Anschluss ein kleines Überraschungsprogramm.

Dauer der Veranstaltung: ca. 2 Stunden

Eintritt: 3.00 Euro

Stadtbibliothek Flöha

Claußstr. 3
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail: bibliothek_floeha@web.de

Bibliothek-online unter www.floeha.de

Werbung

TAXIBETRIEB

Frieder Lehmann

Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckert-Str. 6
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576

**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlnzer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332 Oederaner Reiseladen
 09569 Oederan Fax 037292 / 60 336 Tel. 037292 / 20 353

Aktuelle Angebote:

19.02.2019	Schlachtfest beim „Rosenwirt“ in Winkel
26.02.2019	Erlebnis - Flughafentour Leipzig bei Nacht
12.03.2019	Blütenfahrt ins Landschloss Zuschendorf
15.03.2019	Frauentag in Satzung mit Michael Heck
15.03. - 17.03.2019	Saisoneröffnungsfahrt Thüringen
04.04. - 09.04.2019	Frühling am Lago Maggiore
19.04. - 22.04.2019	Ostern im Spreewald
25.04. - 30.04.2019	Rund um den Bodensee
21.05. - 26.05.2019	Breslau / Krakau / Riesengebirge
06.06. - 10.06.2019	Pfingsten in Wien

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037282 / 60332

VERTRAGSPARTNER

Kfz.Ingenieurbüro Mike Rößler

Wir sind weiterhin für Sie hier vor Ort!

Amtliche Dienstleistungen

- ▶ HU inkl. „AU“
- ▶ Änderungsabnahmen
- ▶ Oldtimerbegutachtungen

Freiberufliche Dienstleistungen:

- ▶ Erstellung von Unfallgutachten

Kfz-Prüfstelle
Bahnhofstraße 7b
09557 Flöha
info@gtue-roessler.de

Neue Telefonnummer:
Tel.: 03726 716086
Mobil: 0173 3782347

Inge und Karl B.:
„Vertrauensvolle Abwicklung, vom ersten Anruf bis zum letzten Pinselstrich. Ein tolles Team. malermatthes können wir Ihnen bestens empfehlen. Pünktlich, freundlich, sauber. Einfach toll!“

Farbe + Putz malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Fürstlich, närrisch oder märchenhaft?

Der Mittelsächsische Kultursommer ist Anlaufstelle für zahlreiche Kostümsuchende in der närrischen Zeit.

Die Faschingszeit steht vor der Tür und beim Mittelsächsischen Kultursommer (Miskus) in Hainichen, um genau zu sein in den Räumen des Kostümverleihs, wird es allmählich betriebsamer. Viele Faschingsgänger machen sich nun langsam auf die Suche nach einer passenden Verkleidung. Von der Historie bis zur Gegenwart, für Groß und Klein, für Jung und Alt beherbergen fünf Räume über 3.500 Kostüme. Die Wünsche sind vielfältig: Vom Burgfräulein und Wolfskostüm über ein 20er-Jahre-Outfit bis hin zu märchenhaften Verkleidungen wie dem tapferen Schneiderlein oder dem Kleinen Muck ist für jeden etwas dabei.

Die Kostüme wurden teilweise für die Veranstaltungen des gleichnamigen Festivals von den Damen der hauseigenen Schneiderei kreiert. Gern stehen die Mitarbeiter mit fachmännischer Beratung zur Seite und helfen bei der Suche nach dem passenden Kostüm.

Preise und weitere Informationen gibt es unter 037207 651240 oder unter www.miskus.de. Dort finden Interessierte auch alles über die Veranstaltungen der diesjährigen Festivalsaison.

Öffnungszeiten:

Mo-Mi 7-14.30 Uhr, Do 7-17 Uhr, Fr 7-12 Uhr



Schlosstheater Augustusburg



Spielplan Februar 2019

Sa 09.02.2019 - 19 Uhr

Kleine Eheverbrechen
Schauspiel von Eric- Emmanuel Schmitt

Fr 15.02.2019 - 19 Uhr

Die Besetzung - Hinter den Kulissen
Komödie von Charles Lewinsky

Sa 16.02.2019 - 19 Uhr

Die Besetzung - Hinter den Kulissen
Komödie von Charles Lewinsky

Fr 22.02.2019 - 19 Uhr

Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit
Tragikomödie von Eric Assous

Sa 23.02.2019 - 19 Uhr

Die Wahrheit und nichts als die Wahrheit
Tragikomödie von Eric Assous

Eintritt 20€

Tel.: 037291 69254

E-mail: info@schlosstheater-augustusburg.de

www.schlosstheater-augustusburg

Mineralienschau feiert Jubiläum

Am 16. Februar 2019 findet die diesjährige Flöhaer Mineralienschau statt. Die traditionsreiche Veranstaltung feiert in diesem Jahr ihr 30. Jubiläum. Diesmal findet die Ausstellung mit Tausch und Verkauf an einer neuen Örtlichkeit statt. Von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr sind Freunde schöner Minerale, Fossilien und Schmucksteine in die Mensa der Oberschule Flöha-Plaue,

Augustusburger Straße 81 eingeladen. Mineraliensammler und Händler aus der Region, Sachsen und benachbarten Bundesländern bieten an ihren Ständen wieder funkelnde und interessante Schätze an.

Ralf Klein

Bericht der „Flöhaer Münzfreunde“ e.V.

„Sammler sind (ein bisschen) verrückt“, „Sammler sind glückliche Menschen“ – die einen sagen dies und die anderen jenes. Vielleicht ist an beiden Aussagen etwas Wahres. Und warum sollen „Verrückte“ nicht auch glücklich sein? Übrigens, das zweite Zitat wird dem Dichturfürsten Johann Wolfgang von Goethe zugeschrieben, der selbst ein begeisterter Sammler war. Auch rechtfertigen sich passionierte Sammler gegenüber ihrer „besseren Hälfte“, wenn diese mal über das Hobby meckert, mit dem Ausspruch des alten Goethe.

Nachdem sich der Flöhaer Verein anlässlich seines 50-jährigen Bestehens 2018 mit Sonderausstellungen im Oederaner Museum (Frühjahr) und in der Sparkassenfiliale Flöha (Herbst) an ein interessiertes Publikum wandte, finden auch in diesem Jahr wie schon in der Vergangenheit entsprechende Präsentationen statt. Die positiven Anmerkungen im Besucherbuch sind für die Vereinsmitglieder Verpflichtung, die Ausstellungen stets qualitativ zu verbessern und vielseitig zu gestalten. Die nächste Ausstellung kann im Oederaner Museum vom 13. – 25. April

besichtigt werden. Gegen Ende des Jahres (Nov./Dez.) kann man die Exponate in der Flöhaer Sparkassenfiliale betrachten. Die Termine werden rechtzeitig in der Presse bekannt gegeben.

Unser Verein besitzt zur Zeit 7 Mitglieder, mit einem Durchschnittsalter deutlich über demjenigen eines Jugendklubs. Also, alles gestandene Väter und Großväter. Es fehlt, wie bei so vielen Vereinen, der Nachwuchs! Und: Die heute vielfach apostrophierte Frauenquote liegt derzeit leider auch bei Null – ein Fall für die kommunale Gleichstellungsbeauftragte!!!

Häufig wird die Frage gestellt: „Was sammelt ihr denn so?“ Hier der Versuch einer Antwort: „Gesammelt wird alles, was durch die Haustür passt, den Wohnraum nicht mehr als unbedingt nötig einschränkt und sich vom (knapp bemessenen) Taschengeld finanzieren lässt. Also: Abzeichen, Altbriefe, Ansichtskarten, Autoplaketten, Briefmarken, Banknoten, Lithografien, Münzen, Orden, Ehrenzeichen, Eisenbahn-Waggonschilder, Siegelmarken, Zündholzschachteln,..... Die Interessengebiete, innerhalb dieser das Material zusammengetragen wird, reichen von der römischen Antike über die Zeit der sächsischen Kurfürsten und Könige, die Periode der Befreiungskriege, die Reichsgründung, die Weltkriege bis zur Entwicklung des Rad- und Motorsports und die jüngere DDR-Vergangenheit, einschließlich heimatgeschichtlicher Aspekte. So reitet jeder im Verein sein spezielles Steckenpferd.

Die Vereinsabende, die jeden 3. Mittwoch im Monat in der Gückelsberger „Bauernschänke zum Pomselberg“, ab 18.30 Uhr stattfinden, sind alles andere als einseitig und trocken; neben interessanten, lehrreichen, gut veranschaulichten Fachvorträgen der Mitglieder, erheitern oft lustige Episoden und witzige Dispute über „Gott und die Welt“ die Gemüter.

Arbeitsplan u. Veranstaltungen 2019:

- 16.01. Raritätenschau u. Vorstellung von Neuerwerbungen
- 20.02. Maxima-Karten (Vortrag)
- 20.03. Wie ein Pfennig zum Taler wurde (Vortrag)
- 12.04. Schlesische Märchen u. Sagen im Kontext unserer Zeit (Vortrag)
- 15.05. Münzen der ehem. Kolonie Deutsch-Ostafrika (Vortrag)
- 19.06. Besuch der Münzschauwerkstatt der Fachgruppe Numismatik Zschopau (Schloss Wildeck)
- 18.09. Lutze-Talerscheine (Vortrag)
- 16.10. Feldpostbriefe erzählen Geschichte (Vortrag)
- 13.11. Grafiken u. alte Stiche (Vortrag)
- 18.12. Jahresrückblick u. Vorschau auf 2020 (Änderungen vorbehalten)

Gäste und Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen.

D. Wildner
Verein „Flöhaer Münzfreunde“ e.V. □



Kindheit im Flöha der 1950er und 1960er Jahre

Musizieren und Singen kann man nicht erzwingen

Diese alte, über Generationen weitergegebene Erkenntnis fand auch in meiner Person eine frühe Bestätigung. Im Gegensatz zu mir, war meine Großmutter mit einer klaren, wohlklingenden Sangesstimme, die sie bei sonntäglichen Besuchen in der Georgenkirche ertönen ließ, gesegnet. Sie berichtete oft, wie sie als junges Ding mit Freundinnen in ihrem schlesischen Heimatort, auf dem Platz vor der Dorflinde, die alten Volkslieder sang. Ertönte im DDR-Rundfunk eines dieser Lieder – was in den 1950er und 1960er Jahren, im Gegensatz zur heutigen Zeit, noch häufig vorkam – sang meine Großmutter begeistert mit.

Das damalige Musikverständnis der jungen Leute, die von den Erwachsenen ironisch „Halbstarke“ genannt wurden, beschränkte sich auf die Rock´n´Roll-Musik eines „Heulboje“ genannten Bill Haley oder Elvis Presley. Die sozialistische Presse prägte den Begriff von der „amerikanischen Unkultur“, wozu auch die gewalttätigen Ausschreitungen beim Auftritt von Bill Haley im Sportpalast von Westberlin, 1958, beigetragen haben mögen. Von dieser schwärmerischen Begeisterung ließen wir uns ab einem Alter von vierzehn oder fünfzehn Jahren gern anstecken und kurbelten an unseren Radioapparaten die Sender RIAS-Berlin und Radio Luxemburg heran. Bei Letzterem erinnere ich mich an die einnehmende Stimme eines Sprechers namens Camillo, der die wöchentlichen Hitparaden moderierte. Meine Großmutter meinte zu dem englischen Geheule: „Die Welt ist

verrückt“, wobei sie sich vielsagend an die Stirn tippte. Was würde sie wohl zu den Stilrichtungen heutiger „Music“ sagen? Was damals galt, ist auch heute noch von Bedeutung: Der unverstandene (!) Text ist unwichtig – auf den Rhythmus kommt es an. Als Großvater bin ich aus jetziger Sicht geneigt, der Einschätzung meiner Großmutter – mit Abstrichen – zuzustimmen. So ändern sich mit zunehmendem Alter die Einstellungen. Meine liebe Mutter pflegte den Gesang weniger intensiv und auch nicht in der Qualität meiner Großmutter. Und was war mit mir?

An einem Elternabend, den unser Klassenlehrer, Herr Rüger, während des ersten Schuljahres durchführte, sagte er zu meiner Mutter: „Der Junge singt wie eine Heidelerche!“ Ich hatte bisher in unserer Gegend nur Feldlerchen zu Gesicht bekommen und so war der Vergleich mit dem genannten Vögelchen wohl sehr ironisch gemeint. In der dritten oder vierten Klasse konnte ich meiner Mutter mit stolzgeschwellter Brust berichten, dass ich mir mit dem Volkslied „Musikanten, ihr seid Kerle...“ die Note Zwei ersungen hatte; die beste jemals im Gesang erzielte Zensur. Ich mochte dieses Lied, sowohl vom Inhalt, wie auch von der leichten Art der Wiedergabe. Die erste Strophe lautete: „Musikanten ihr seid Kerle, ihr versteht doch einen Spaß./ Bin gekommen, euch zu ärgern, spielt drauflos, ich sing euch was./ Richtet eure Melodein gut nach meinem Liedchen ein./ Ihr seid alles grobe Kerle, anders kann das gar nicht sein./

Als ich in der sechsten Klasse irgendein Pionierlied vorsingen sollte, bettelte ich solange, bis man mir „Musikanten, ihr seid Kerle...“ erlaubte.

In der siebenten und achten Klasse erteilte uns Herr Vogelsang, als Klassenlehrer, neben Russisch auch Musik. Obwohl wir im Musikzimmer, mit der Nummer fünf, einen schönen, schwarzen Flügel hatten, spielte Herr Vogelsang alle Lieder auf dem Schifferklavier. Wir mutmaßten, dass es ihm wohl nicht vergönnt gewesen sei, das Klavierspiel zu erlernen.

Unser schulisches Liedgut wurde nun mehr und mehr von Kampf- und Arbeiterliedern durchdrungen. Ob die Lieder von unserem staatstreuen, der Sache des Sozialismus ergebenden Musiklehrer ausgewählt wurden oder bindender Lehrplaninhalt waren, entzieht sich meiner Kenntnis. So schmetterten wir im Klassenverband „Brüder zur Sonne, zur Freiheit...“ Dabei stellte ich mir immer spaßhaft vor, ob damit die Höhensonne im Behandlungszimmer von Doktor Schnedermann gemeint sei. Das Thälmannlied stieß insofern auf unsere Begeisterung, da wir die beiden gut gemachten DEFA-Filme „Ernst Thälmann – Sohn seiner Klasse“ und „Ernst Thälmann – Führer seiner Klasse“, die wir kurz zuvor mit anderen Schulklassen im Lichtspielhaus Flöha auf Anweisung der Schulleitung besuchen mussten, noch in Erinnerung hatten. An der Textstelle wo es heißt „...Thälmann ist niemals gefallen..“, provozierten wir, drei oder vier Jungs, nach vorheriger Absprache mit „...Deutschland ist niemals gefallen...“. Das feine Gehör des Lehrers vernahm hier wohl vom Lied abweichende „Undeutlichkeiten“ und so forderte er die Klasse auf: „Nochmal!“ Dabei lauschte er diesmal angestrengt, den Kopf in Richtung der „Misstöne“ geneigt. Nach ein oder zwei weiteren Versuchen brach er den Gesang ab und veranlasste die Schüler des störenden Bereichs zur Einzeldarbietung. Natürlich sangen wir nun textgetreu und auch hierbei konnte ich auf eine gute Note verweisen.

Mit seltener Einmütigkeit sang die Klasse, Jungen wie Mädchen, laut und freudig das Lied von den Moorsoldaten, besonderes Augenmerk galt dabei der Zeile „Vogelsang uns nicht erquicket...“ Ob unser Lehrer wohl das hinterhältige Grinsen in unseren Gesichtern bemerkt hat?

Mit vierzehn Jahren setzte bei uns Rabauken mehr oder weniger heftig der Stimmwechsel, auch Stimmbruch genannt, ein. Uns Knaben in der achten Klasse zum Vorsingen aufzufordern, wohlgermerkt vor versammelter Klasse, war eine unbedachte, dem Selbstwertgefühl eines in der Pubertät stehenden Heranwachsenden, abträgliche, unpädagogische Entscheidung. Wir empfanden es schlicht als Schikane. Die Mädchen sangen sich mit ihren immer noch glockenhellen Stimmen nach wie vor in das Schifferklavierherz des Lehrers. Aber wir Jungs? Ich entsinne mich, wie es im Frühjahr 1959 zu einem Kräfteressen zwischen dem Musiklehrer und einem Teil der Klasse kam. Herr Vogelsang rief uns mit Familiennamen auf: „V..., vorsingen!“ Der Schüler antwortete trotzig: „Ich sing´ nicht!“ „V..., setzen, Note Fünf!“ „U..., vorsingen!“ U...: „Ich sing´ nicht!“ „U..., setzen, Fünf!“ H...: „Sie können mir auch ´ne Fünfe geben, ich sing´ nicht!“ Nun

war die Reihe an mir. Ich hatte Angst vor einer schlechten Note, wollte aber andererseits den „Solidarpakt“ nicht unterbrechen und so sagte ich: „Ich singe nur, wenn ich das Thälmannlied vortragen darf.“ Der Lehrer: „Nein, das geht nicht, das entspricht nicht mehr unserem diesjährigen Stoff.“ Ich warf mit Unschuldsmiene ein: „Thälmann war doch aber ein deutscher Arbeiterführer und ein guter Kommunist.“ Herr Vogelsang sah mich herausfordernd an und schüttelte den Kopf: „Es stimmt, aber das Lied ist nicht dran!“ „Gut, dann singe ich eben „Musikanten ihr seid Kerle“. Der Lehrer lächelte finster: „...das ist ja noch viel älter.“ „Dann singe ich eben nicht!“ Unser Musiker wurde nervös, offenbar war er diese Aufmüpfigkeit von mir nicht gewohnt: „Also, auch eine Fünf!“ Alle schauten nun gespannt auf das nächste Opfer, unseren Dietrich*. Und in der Tat, er durchbrach die Kontinuität der Unwilligen und sang. Aber wie? An den Liedtext kann ich mich nicht erinnern. Dietrich war plötzlich und ungewollt in allen Stimmlagen zu Hause: Sopran wechselte mit Bass, ging in den Tenor über und fiel auf „Alt“ zurück. In unseren Ohren klang es wie das Durcheinander verschiedener Tierstimmen – Jaulen, Grunzen, Wiehern, Piepsen.

Wir brüllten vor Lachen und warfen uns in den Bänken hin und her. Herr Vogelsang unterbrach die gesanglichen Lautäußerungen abrupt, schnallte blitzschnell das Schifferklavier ab, eilte zum Fenster und starrte lange hinaus. Sein Gesicht konnten wir nicht sehen. Als die Klasse wieder zu sich gekommen war, sagte unser Lehrer versöhnlich, ein unterdrücktes Schmunzeln im Gesicht: „Na ja, er hat´s wenigstens versucht, Note Vier.“ Erstaunlicherweise beeinflussten die schlechten Zensuren nicht unser Jahreszeugnis. Vielleicht wurden sie gestrichen.

Zu meinem zehnten Geburtstag bekam ich von meiner lieben Mutter ein Akkordeon geschenkt. Ich war alles andere als erfreut. Erschrocken und ablehnend musterte ich das schwarz-weiße Monstrum, welches sich in einem kofferähnlichen Kasten befand. Ich hatte es mir nicht gewünscht und ich wollte es nicht! Meine Mutter hatte für das gut erhaltene, gebrauchte Musikinstrument achtzig Mark hingeblickert, was etwa einem Drittel ihres Monatslohnes entsprach.

Ich stellte mich stur und behauptete auf Grund meiner eher durchschnittlichen schulischen Leistungen im Musikunterricht, völlig unmusikalisch zu sein. Mich wurmte auch, dass mich meine Mutter, ohne mich vorher gefragt zu haben, bei einem Musikpädagogen angemeldet hatte. Ich verweigerte mich total. Das Akkordeon wanderte auf den Oberboden, wobei meine Mutter die Hoffnung hegte, mich irgendwann umstimmen zu können. Vergebens. Nach vierjährigem Nichtgebrauch wurde es mit Verlust verkauft.

Was mein Herz heute erfreut: Jedes meiner drei Enkel beherrscht ein oder zwei Musikinstrumente. Woher sie das wohl haben?

*) Name geändert

Dietmar Wildner



Läden einst und jetzt

In mühevoller und zeitintensiver Kleinarbeit haben Mitglieder des Flöhaer Geschichtsvereins eine Übersicht über ehemalige und heutige Läden und Einrichtungen von Kleinunternehmern in Flöha zusammengestellt. Wer kennt sie noch - "Gemüse Ebert",

"Böttcherei Graupner", "Topfgeschäft Steinert" oder auch den "Lebensmittelhandel Bachmann"?

Zusammengefasst in acht Straßenzügen erfährt man, wo sich früher in Flöha Geschäfte befanden. Die Anzahl der Läden, die

einst in Flöha, Plaue und Gückelsberg existierten ist schon beachtlich. Aber auch heute ist die Anzahl von Läden und Kleinunternehmen nicht unerheblich. Alle haben sie die Geschichte und das Alltagsleben in unserer Stadt mit geprägt und Flöha zu einer lebenswerten Stadt gemacht. Oft waren es Geschäfte, die über Jahrzehnte erfolgreich waren.

Teils waren es aber auch Einrichtungen, die nur von kurzer Dauer waren und aus unserem Gedächtnis schnell wieder verschwanden. Die vorliegende Aufstellung ist vielleicht nicht vollständig, aber ein sehr gelungener Anfang, auch diesen Teil unserer Stadtgeschichte einmal näher zu betrachten.

Ein herzliches Dankeschön an die Mitstreiter des Flöhaer Geschichtsvereins.

Die Aufstellung ist leider nur online auf der Website der Stadt Flöha (www.floeha.de) unter dem Bereich „Aktuelles“ als PDF-Datei zu finden. (rs.)



In diesem schönen, sehr städtisch wirkenden Haus mit Klinkervorderfront, direkt gegenüber der Grundschule, befand sich über viele Jahre hinweg eine Drogerie. In den 30er Jahren war es die Drogerie Rochlitzer und dann die Drogerie Müller. Foto: H. Rauschenbach

Nächster Blutspendetermin in Flöha/Falkenau

Wenig Aufwand – Große Wirkung: Mit Blutspenden in rund 60 Minuten Leben retten

Eine Blutspende ist ohne großen Aufwand möglich. Circa 60 Minuten Zeit sollten Blutspenderinnen und –spender mitbringen. Das Ausfüllen eines Anamnese-Fragebogens vor jeder Blutspende dient dazu, größtmögliche Sicherheit für den Spender und den Empfänger von Blutpräparaten zu gewährleisten. Nach der Bestimmung des Hämoglobinwertes und der Messung von Körpertemperatur und Blutdruck folgt ein kurzes, vertrauliches Arztgespräch. Die eigentliche Blutentnahme dauert dann lediglich maximal zehn Minuten. Danach sollte jeder Spender noch eine kurze Ruhephase einhalten. Vor und nach einer Blutspende sollte ausreichend gegessen und getrunken werden. Nach der Labortestung des Spenderblutes auf bestimmte Infektionserre-

ger und der Aufbereitung in den DRK-Instituten für Transfusionsmedizin stehen die für viele Patienten lebensrettenden Blutpräparate nur 24 Stunden nach der Blutspende für die Transfusionsempfänger bereit.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht: am Dienstag, den 26.03.2019, zwischen 15:30 und 18:30 Uhr im Volkshaus Falkenau, Straße der Einheit 26

Falkenau im Weihnachtsschmuck

Dass die Falkenauer ihren Ortsteil zur Weihnachtszeit (auch diesmal leider wieder ohne Schnee und Frost) ansprechend schmücken können, haben sie auch in der vergangenen Saison unter Beweis gestellt. In Bereichen mit verhältnismäßig geschlossener Bebauung, wie zum Beispiel in der neuen Eigenheimsiedlung, der Bahnhof- und der Gustav-Haubold-Siedlung, kam der Lichterglanz zahlloser Schwibbögen und Vorgartenkoniferen beson-

ders zur Geltung. Drei Tage vor Heiligabend wurden unter vielen, schön geschmückten Anwesen folgende ausgewählt: Fam. Gläser, Birkenstraße 21; Fam. Franke, Dorfstraße 2; Fam. Schröder, Ernst-Thälmann-Straße 25.

Die Genannten erhielten aus der Hand der Ortsvorstehers Martin Müller ein kleines, erzgebirgisches Präsent. (dW)

Mit dem Tauwetter kommen die Schlaglöcher

Infolge des häufigen Frost-Tau-Wechsels treten auf den mittelsächsischen Straßen erste Schlaglöcher zu tage. Diese entstehen durch die Feuchtigkeit im Straßenkörper, die durch Risse eindringen kann. Bei null Grad gefriert das Wasser, das entstandene Eis dehnt sich aus und der Hohlraum vergrößert sich. „Taut es dann, rutscht das Gestein in sich zusammen und es entsteht das vielbesagte Schlagloch“, so der Leiter des Referates Straßenbetriebsdienst und Bauwerksunterhaltung Dirk Schlimper. Doch in dieser Jahreszeit könne man die Schäden nur provisorisch reparieren. Die mobile Straßenaufsicht fährt zwei Mal in der Woche das komplette Netz an Bundes-, Staats- und Kreisstraßen ab und kontrolliert Anlagen, Schilder und ähnliches. Pro Meisterei gibt es zwei Fahrzeuge der Aufsicht und dadurch können aktuelle Veränderungen am Straßenzustand schnell erkannt und entsprechend gehandelt werden. Schlimper: „Dabei haben

die Mitarbeiter immer Säcke mit sogenanntem Kaltmischgut dabei, um in akuten Fällen erste Reparaturmaßnahmen durchzuführen.“ Aber dies halte nicht ewig und könne nur bei tieferen Stellen Anwendung finden, sonst halte das Material nicht. Im Frühjahr erfolgt dann eine vollständige Befahrung des Netzes an Bundes- und Staatsstraßen mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Bei Kreisstraßen erfolgt dies durch das Landratsamt allein. Dabei wird abgestimmt, wo gegebenenfalls großflächigere Reparaturen notwendig sind. „Parallel werden dann bei wärmeren Temperaturen die Schadstellen mit heißem Mischgut qualitativ hochwertiger beseitigt, wenn die Mischwerke ihren Betrieb wieder aufgenommen haben“, so der Referatsleiter.

Landratsamt Mittelsachsen
16.1.2019

SUCHE REINIGUNGSKRAFT/ HOTELGEHILFIN

stundenweise/Teilzeit_____

Kontakt: Brauhof Niederwiesa | Dresdner Straße 21 | 09577 Niederwiesa
Andreas Heim | Handy: 0173 5 71 66 12
E-Mail: andreas.heim@brauhof-niederwiesa.de



Sie wollen sich auch in einem unserer Amtsblätter präsentieren?

Dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung, gern gestalten wir Ihnen eine individuelle Anzeige...



www.volkswagen.de/serviceab4jahren

Für jeden Job gibt es einen Experten. Für Ihren Volkswagen gibt es uns.

Der besondere Service für Volkswagen ab 4 Jahren.

Bremsen Service: 20 % Rabatt¹



Im Aktionszeitraum vom 15.01.2019 bis 15.03.2019 erhalten Sie für jeden Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.01.2015 einmalig einen Sonderrabatt von 20 % auf Bremsen. Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.

¹ Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig, exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nur auf Bremsklötze, Bremsscheiben (vorn und hinten) und Bremsstromeln. Gültig bis 15.03.2019.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36
09557 Flöha
Tel. +49 3726 72920



Mülsen

Oberlungwitz

Hohenstein-Ernstthal

Augustusburg

Grüna

Flöha

Oederan

Penig

Glauchau

www.mugler-verlag.de | Tel. 03723 / 49 91 47

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Mugler Druck und Verlag GmbH
Gewerbering 8
09337 Hohenstein-Ernstthal

Pflege 24h 365 Tage im Jahr

Häusliche Pflege - Tagespflege

Deutsches Rotes Kreuz

Wohlfahrts- und Sozialarbeit
Kleiderkammer
Seniorentreff

Sind Sie fit in Erster Hilfe?
Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber, Erste-Hilfe Grundausbildung/-Fortbildung uvm.

DRK-Begegnungsstätte, Bahnhofstraße 3, 09557 Flöha
Tel.: 03726/2461
E-Mail: a.scharf@drk-freiberg.de

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und Büroservice

Buchhaltung* und Büromanagement
*Wer braucht Hilfe im Büro ?
Keine Zeit für Buchhaltung* und Büroarbeiten ?*

WIR ÜBERNEHMEN FÜR SIE BÜROTÄTIGKEITEN NACH INDIVIDUELLER ABSPRACHE:

* Buchen lfd. Geschäftsvorfälle / lfd. Lohnabrechnungen i.S. § 6 Abs. 4 StbG
Beleg- und Dokumentenmanagement – Ablagesystem – Vorbereitung Ihrer Finanzbuchhaltung – Archivierung – Bürodienstleistungen

Melden Sie sich einfach unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40.
Wir unterstützen Sie gern.
09557 Flöha, Augustusburger Str. 70

WOHNUNGS-ANGEBOT

Familienwohnungen in ländlicher Idylle am Falkenauer Park Plauer Str. 10 a-c

Energie-verbrauchsausweis, Baujahr 1985, Zentralheizung, Erdgas, 95 kWh/(m²*a)

Renovierte 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 58 m² und Balkon, modernen Fußbodenbelägen in allen Zimmern, Tageslichtbad mit Badewanne und Küche mit Fenster

Schnell sein lohnt sich!

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Straße 50 • 09557 Flöha • Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224

www.wvbg-floeha.de

Bestattungsunternehmen

CARMEN KUNZE

Vorsorgeregulung – Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

Flöha 0 37 26 / 72 09 90

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.

09669 Frankenberg	Feldstraße 13	Tel. 037206 / 23 51
09661 Hainichen	Neumarkt 11	Tel. 037207/ 22 15
04741 Roßwein	Nossener Straße 12	Tel. 034322/ 4 36 01
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	Tel. 0371/8 57 63 35
09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	Tel. 03726/ 72 09 90

www.bestattung-carmen-kunze.de

Über den Tod spricht man nicht.
Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

TAG UND NACHT
Telefon (03726) 48 06

Augustusburger Str. 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkas, Stephanie Heer

www.antea-eberhard-kunze.de

ZEIT FÜR MENSCHEN

qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

VOM HANDWERK GEBIET

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Stadt

Jahreslosung 2019: *Suche Frieden und jage ihm nach!* Psalm 34,15

(Kirche Falkenau - Str. d. Einheit 3, Georgenkirche Flöha - Dresdner Str. 8, Gemeindesaal Flöha-Plaue, Zur Baumwolle 17, Hochhaus - Augustusburger Str. 71)

Sonntag, 10. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, (Pfr. Meulenberg)

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

Dienstag, 12. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus (Sup. Findeisen)

Sonntag, 17. Februar – Septuagesimae

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. Butter)

Sonntag, 24. Februar – Sexagesimae

09.30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche (Pfr. Butter)

Dienstag, 26. Februar

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Pfr. Butter)

Freitag, 1. März

19.00 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus, Dresdner Str. 8

Sonntag, 03. März – Estomihi

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der

Kirche Falkenau (Pfr. Butter)

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche (Sup. Findeisen)

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

Mittwoch, 06. März - Beginn der Passionszeit

19.00 Uhr Andacht zur Altarschließung in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Meulenberg)

Sonntag, 10. März – Invokavit

09.30 Uhr Bläsergottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Sup. Findeisen)

08.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)

14.00 Uhr Taufgottesdienst in der Georgenkirche (Pfr. Butter)

Dienstag, 12. März

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Hochhaus (Pfr. Butter) ☐

Katholische Kirche St. Theresia Flöha Gottesdienste Monat Februar 2019

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 09.02.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 10.02.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

6. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16.02.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 17.02.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

7. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23.02.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 24.02.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

8. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 02.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 03.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

1. Fastensonntag

Freitag, 08.03.

20.00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

Samstag, 09.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

Sonntag, 10.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

2. Fastensonntag

Freitag, 15.03.

20.00 Uhr Meditation und Gebet in Flöha

Samstag, 16.03.

16.30 Uhr Gottesdienst in Eppendorf

18.00 Uhr Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 17.03.

09.00 Uhr Gottesdienst in Augustusburg

10.30 Uhr Gottesdienst in Flöha

Hochfest Christkönig

Samstag, 24.11.

09.30 Uhr, Kindersamstag in Mühlbach Werkstattwochenende der Krippenspieler

16.30 Uhr, Gottesdienst in Eppendorf

18.00 Uhr, Gottesdienst in Oederan

Sonntag, 25.11.

09.00 Uhr, Gottesdienst in Augustusburg

10.30 Uhr, Gottesdienst in Flöha

Donnerstag, 29.11.

09.00 Uhr, Wochentagsgottesdienst

in Flöha ☐

Gottesdienste der EmK Christuskirche Flöha

Augustusbürger Str.112

10.02., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem
Kirchenkaffee

17.02., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem
Kirchenkaffee

24.02., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem
Kirchenkaffee

03.03., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem

Kirchenkaffee

10.03., 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschließendem
Kirchenkaffee

**Andere Veranstaltungen
dienstags:**

9.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis

15.00 Uhr Bibelstunde-Termine nach
Ausgang

15.02., 17.00 Uhr

Jungschlar Pizzaclub

Teenietreff La Crêpes nach Aushang

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2019

Sonntag 17.02.

09.30 Vortrag: „Schließe Dich Gottes
glücklichem Volk an“

17.30 Vortrag: „Mit Glauben und Mut in
die Zukunft blicken“

Sonntag 24.02.

09.30 Vortrag: „Den Geist der Selbstauf-
opferung beleben“

17.30 Vortrag: „Ein gottergebenes Leben
führen“

Sonntag 03.03.

9.30 Vortrag: „Widerstehe dem Geist
der Welt“

17.30 Vortrag: „In der Ehe Respekt und
Liebe bekunden“

Sonntag 10.03.

9.30 Vortrag: „In welchem Ruf stehen
wir bei Gott?“

17.30 Vortrag: „Wir kannst Du erfahren,
was Dir die Zukunft bringt?“

Sonntag 17.03.

9.30 Vortrag: „Biblische Grundsätze –
eine Hilfe bei heutigen
Problemen?“

17.30 Vortrag: „Suche fortgesetzt Gottes
Königreich“

Jeder ist herzlich willkommen (Keine Kol-
lekten)

Königreichssaal der Zeugen Jehovas,
Frankenberg, Bachgasse 4.

Wegen Straßenbauarbeiten Zufahrt über
Sachsenstraße – Garagenweg.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bun-
desweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbe-
drohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr

Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 2

09116 Chemnitz

Telefon: 0371 33333947

Sprechzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag,

gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse:

www.kvs-sachsen.de

Einladung der Adventgemeinde

Gottesdienste jeden Samstag:

9.30 Uhr Bibelgespräch

10.30 Uhr Predigt

Jeden Dienstag:

18.30 Uhr Bläserprobe

19.45 Uhr Chorprobe

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Ver-
anstaltungen herzlich eingeladen.

Adventgemeinde Flöha, Rudolf-Breit-
scheid-Str. 2b

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer
in der Stadtverwaltung Flöha, Öffent-
lichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im
Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch
im Internet unter www.floeha.de im
Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie,
bei Zustellungsproblemen das
Verteilerunternehmen, die VBS
Logistik GmbH, Carolastraße 2, 09111
Chemnitz unter der Telefonnummer
0371/355991202 zu informieren.
Selbstverständlich nimmt auch die
Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise
unter der Telefonnummer **791 110** ent-
gegen.



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,
Hauptamt (Pressestelle)
Augustusbürger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791-200
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147, Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz
E-Mail: mail@wochenendspiegel.de
Telefon: 0371 33200151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete
Beiträge zeichnet der jeweilige
Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird
keine Haftung übernommen. Die Ausgaben
werden innerhalb der Stadt
Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je
verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

**Die nächste Ausgabe
erscheint am
09. März 2019.
Redaktionsschluss ist der
14. Februar 2019.**

DIE TALENTESCHMIEDE IN FLÖHA

**TALENTE
SCHMIEDE
BEWEGT**
eine Initiative der Volksbank Chemnitz eG

Berufs- und Studienwahl ist leicht – wenn man seine Stärken kennt. An dieser Stelle setzt die Talenteschmiede an. Die Idee stammt von der Münchener NaturTalent Stiftung gemeinnützige GmbH und wird in unserer Region durch die Volksbank Chemnitz angeboten.

**TALENTE
SCHMIEDE
BEWEGT**
eine Initiative der Volksbank Chemnitz eG

Anfang Dezember fand am Samuel-von-Pufendorf Gymnasium ein Workshop der Talenteschmiede statt. Ines Wirth, die Leiterin der Volksbank Chemnitz Filiale in Flöha, war mit vor Ort und unterstützte die Arbeit dieses Projektes in der Region.



Ines Wirth konnte sich Anfang Dezember selbst ein Bild von den Talenten und Stärken der Schüler am Samuel-von-Pufendorf-Gymnasium ein Bild machen.

Mit Hilfe von ausgewählten Testverfahren und im Rahmen eines intensiven Workshop-Tages, an dem knapp 60 Schülerinnen und Schüler teilnah-

men, erarbeiten sich die Schüler gemeinsam mit speziell ausgebildeten Mentoren die Grundlage für eine stärkenbasierte Berufs- und Studienorientierung und nahmen drei bis fünf konkrete Studien- und Berufsvorschläge mit. „Es ist toll und bringt eine so positive Stimmung, wenn junge Menschen den ganzen Tag über ihre Stärken und Talente sprechen“, sagt Ines Wirth.

Die „Talenteschmiede bewegt“ entstand aus dem Gedanken heraus, junge Menschen auf das Potenzial des regionalen Mittelstandes aufmerksam zu machen und ihnen Perspektiven für eine erfolgreiche Zukunft hier in unserer Region aufzuzeigen. „Hinter der Talenteschmiede steckt inzwischen ein Partnernetzwerk aus über 60 Firmen und Unternehmen, die in der Region ansässig sind, und aktuell 15 Schulen, wie das Pufendorf-Gymnasium, die die Talenteschmiede in ihrem Berufsorientierungskonzept fest integriert haben“, erklärt die Filialeiterin aus Flöha. Die Praxispartner bieten den teilnehmenden Schülern die Möglichkeit, sich selbst und ihre Stärken in einem Praktikum auszuprobieren. Die Unternehmen knüpfen so Kontakte zu potenziellen Arbeitnehmern sowie an-

deren Firmen aus der Region. „Mit der Talenteschmiede wollen wir getreu unserem genossenschaftlichen Grundgedanken einen Beitrag gegen den Fachkräftemangel leisten und freuen uns, wenn wir bei jungen Menschen die Faszination für den regionalen Mittelstand wecken können“, resümiert Ines Wirth.



Nach dem Workshop in der Schule können die Schülerinnen und Schüler das Partnernetzwerk der Talenteschmiede nutzen, um ihre Stärken auszuprobieren.

Das Firmennetzwerk wächst stetig weiter: Unternehmen, die die Talenteschmiede unterstützen möchten, können sich direkt an Ines Wirth wenden. Ausführliche Informationen zum Ablauf der Talenteschmiede sowie eine Vorstellung aller Partnerunternehmen gibt es unter www.talenteschmiede-bewegt.de

So erreichen Sie uns:
Volksbank Chemnitz eG
Filiale Flöha
Bahnhofstraße 6
03726 792918-0
www.volksbank-chemnitz.de

**Alle Informationen
zur Talenteschmiede
finden Sie unter
www.talenteschmiede-bewegt.de**

Volksbank
Chemnitz eG

